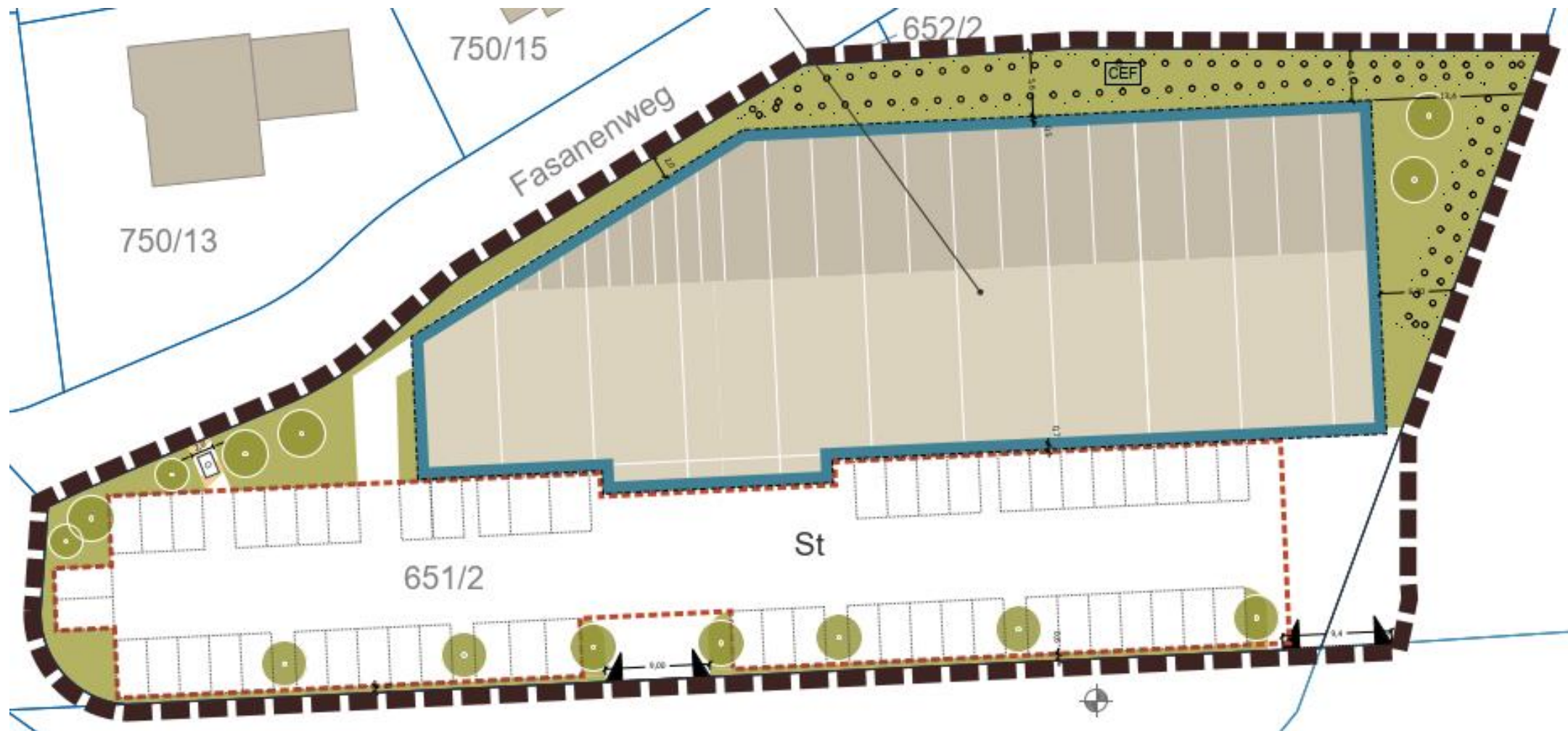
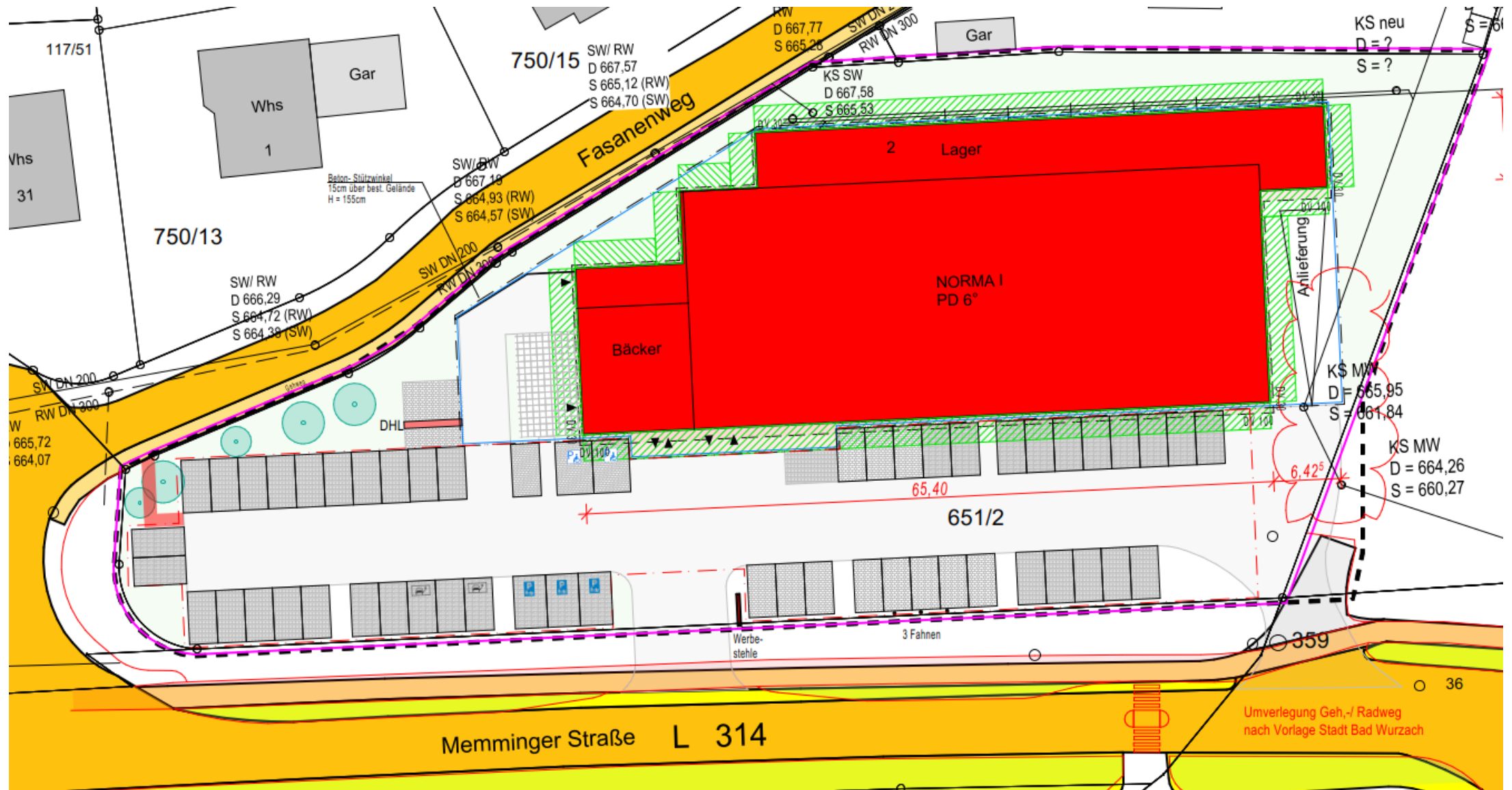




NORMA - SEIT ÜBER 50 JAHREN MEHR FÜRS GELD





Bestandteile der Eingabeplanung nach aktuellem Planstand:

- Ansiedlung NORMA-Filiale (1.200 m² VK-Fl.) und Bäckerei (77 m² VK-Fl.)
- Ansiedlung einer E-Ladesäule mit zwei Ladepunkten (Säule auf Stellplatz)
- Geplante Ansiedlung einer DHL-Packstation
- Gestaltung der Außenanlagen mit Hinblick auf optimale Verträglichkeit
(Emissionsschutz, Kundenverkehr, Belieferungsverkehr, etc.)
- Verbreiterung der Memminger Straße im Bereich der Kundenzufahrt auf 6,50 Meter
- Stellplatzbreite mit mindestens 2,70 Meter
- Mehrere ausgewiesene Mutter-Kind-Stellplätze in der Nähe der Eingänge mit einer Stellplatzbreite von 3,10 Metern
- Zwei Behindertenstellplätze mit einer Breite von 3,50 Metern
- Herstellung eines Fußwegs vom Fasanenweg auf das Neubaugrundstück
- Grünflächen zwischen den Stellplätzen

Problemstellung:

- Geforderte Stellplätze durch die Stadtverwaltung:
1.277 m² Gesamtverkaufsfläche : 20 m² Verkaufsfläche/Stellplatz = 64 Stellplätze*
- Aktuelle Stellplatzanzahl des vorgenannten Planstandes: 53 Stellplätze (Bedarf)
- Stellplatzvorgabe gemäß der „Verwaltungsvorschrift über die Herstellung notwendiger Stellplätze (VwV-Stellplätze): 1 Stellplatz je 10 m² bis 30 m² VK-Fläche
- Stellplatzschlüssel gemäß vorgenanntem Planstand: 24,09 m² VK-Fläche je Stellplatz
- *Zusätzlich wäre eine Reduzierung der Stellplatzanforderung auf 80 % aufgrund der umliegenden Bushaltestellen sowie der bestehenden und der noch zu erstellenden Infrastruktur um das Neubaugrundstück herum – fachlich vertretbar
(Fuß- und Radweg, Querungshilfe (geplant), Lückenschluss Gehweg Fasanenweg / Memminger Straße, etc.)*
- *Reduzierung der Stellplatzbreiten aus Sicht der späteren Betreuung nicht sinnvoll*

Angestrebter Lösungsansatz des Bauherrn:

- Siehe Beschlussvorschlag – Alternative 2:

„Die Verwaltung wird beauftragt einen Stellplatzschlüssel von 1 Stellplatz je 25 m² Verkaufsnutzfläche anzuwenden.“